

01: Kurzfassung

DACIA PRÄSENTIERT DIE DRITTE MODELLGENERATION

DER NEUE DACIA SANDERO: MARKANTES DESIGN, TOPAKTUELLE TECHNIK, GÜNSTIGER PREIS

Dacia präsentiert den neuen Sandero: Mit modernem Design, mehr Ausstattung, hohem aktiven und passiven Sicherheitsniveau und zeitgemäßem Infotainment hebt die Renault Tochter die Neuauflage des Bestsellers in jeder Hinsicht auf ein neues Niveau. Zu Preisen ab 8.790 Euro bleibt der Sandero dennoch der günstigste Neuwagen in Österreich. Der Marktstart erfolgt im Januar 2021.

Die dritte Sandero¹ Generation ist eine komplette Neuentwicklung auf Basis der CMF-Plattform der Allianz Renault-Nissan-Mitsubishi. Im Vergleich zum Vorgänger konnten die Entwickler im Innenraum ein deutlich größeres Platzangebot realisieren. Das Kofferraumvolumen beträgt familientaugliche 328 Liter nach VDA-Norm. Das konsequent weiterentwickelte Design zeichnet sich durch eine gestrecktere Linienführung mit niedrigerem Dachaufbau aus. Premiere im Sandero hat die neue, Y-förmige Dacia Lichtsignatur mit LED-Tagfahrlichtern. Eine Premiere bei der Marke ist außerdem das serienmäßige LED-Abblendlicht mit Lichtautomatik.

Darüber hinaus stattet Dacia den Sandero mit einer Vielzahl an Sicherheits- und Komfortdetails aus, die jetzt erstmals für die Modellreihe erhältlich sind. Hierzu zählen der aktive Notfall-Bremsassistent und der Toter-Winkel-Warner. Außerdem haben die Kunden die Wahl zwischen drei modernen Infotainment-Lösungen, die es ermöglichen, das Smartphone mit dem Fahrzeug zu verbinden. Die Motorenauswahl zum Marktstart besteht aus zwei Benzinaggregaten. Zusätzlich wird ein CVT-Automatikgetriebe angeboten.

Ansprechpartner:

Dr. Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation
Tel.: 01 680 10 103
E-Mail: karin.kirchner@renault.com
www.media.renault.at

¹ Neuer Dacia Sandero Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6–5,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 145–116 (Werte nach Messverfahren EU 2018/1832).

02: Design

HIGHLIGHTS – DESIGN

AUSDRUCKSSTARKER AUFTRITT

Der Sandero der dritten Generation nimmt das Design seines Vorgängers auf und entwickelt dieses durch ausdrucksstärkere Formen und eine dynamischere, fließende Linienführung konsequent weiter. Hierdurch bleibt der neue Sandero auf den ersten Blick als Dacia erkennbar. In völlig neuer Optik präsentiert sich der Innenraum mit der leicht dem Fahrer zugewandten Mittelkonsole und optimal im Blickfeld platzierten Infotainment-Displays.

Das Design des neuen Sandero betont den robusten Charakter des kompakten Fünftürers. Kennzeichen sind die im Vergleich zur vorhergehenden Modellgeneration stärker geneigte Windschutzscheibe und das sanft geschwungene und in einem dezenten Spoiler auslaufende Dach. Die Antenne am Heck betont zusammen mit der 33 Millimeter geringeren Fahrzeughöhe zusätzlich die aerodynamisch günstige Kontur. Dank der Spurweite von 1,53 Metern vorne und 1,52 Metern hinten sowie der bündig mit den Radhäusern abschließenden Räder im 15-Zoll-Format wirkt die neue Modellgeneration des Kleinwagens athletischer als der Vorgänger. Noch stärker ausmodelliert als beim Vorgänger sind die vorderen und hinteren Kotflügel, wodurch die Karosserie zusätzlich an Dynamik gewinnt.

NEUE LICHTSIGNATUR PRÄGT GESICHT DES SANDERO

Das Gesicht des Dacia Sandero prägt die neue, unverwechselbare Y-förmige Dacia Lichtsignatur mit LED-Tagfahrlichtern, welche die größere Fahrzeugbreite unterstreicht. Die markante Grafik findet sich in Form eines doppelten Y auch in den weit außen angeordneten Rücklichtern. Als erstes Modell von Dacia verfügt der Sandero ab Werk außerdem über LED-Abblendlicht (siehe Kapitel Sicherheit).

Je nach Ausstattung kennzeichnen außerdem Flexwheels im Look von Leichtmetallrädern das Erscheinungsbild des neuen Sandero. Weitere Details: Anstelle der bisherigen Klappgriffe zum Öffnen der Türen verfügt die dritte Modellgeneration über Bügeltürgriffe, was ebenso zur gesteigerten Qualitätswahrnehmung beiträgt wie die neu gestalteten Außenspiegelgehäuse. Durch ihre Formgebung verringern sich die Windgeräusche im Innenraum. Für einen verbesserten Bedienkomfort ersetzt Dacia darüber hinaus das Druckschloss an der Heckklappe durch eine elektrische Entriegelung.

KLEINWAGEN MIT TOP-RAUMANGEBOT

Mit 4,09 Metern legt die Neuauflage des Sandero in der Länge gegenüber dem Vorgänger lediglich geringfügig zu (+ 31 Millimeter). Dennoch konnten die Entwickler in dem Kleinwagen ein Raumangebot auf dem Niveau der kompakten Mittelklasse realisieren. So steigt die Kniefreiheit im Fond um 42 Millimeter auf den Klassenbestwert von 18,6 Zentimetern. Auch die Schulterfreiheit von 1,4 Metern ist Bestmarke in der Kleinwagenklasse. Das Kofferraumvolumen

wächst um 8,0 Liter auf 328 Liter, ebenfalls ein Spitzenwert im Segment. Wird die serienmäßig im Verhältnis 1/3 : 2/3 geteilte Rückbanklehne vorgeklappt, stehen 1.108 Liter Ladevolumen zur Verfügung. Mit dem doppelten Kofferraumboden (Option für Comfort) lässt sich zusätzlich eine durchgehend ebene Ladefläche schaffen. Das Beladen des neuen Sandero erleichtert die im Vergleich zur vorangegangenen Generation 20 Millimeter niedrigere Ladekante. Weitere 21 Liter Stauvolumen finden sich im Innenraum, davon 7,0 Liter im abschließbaren Handschuhfach.

BEDIENFREUNDLICH GESTALTETES INTERIEUR

Der aufgeräumte Innenraum des neuen Sandero ist geprägt von dem sanft geschwungenen, horizontal gegliederten Instrumententräger und der leicht dem Fahrer zugeneigten Mittelkonsole mit den Bedienelementen für Heizung und Lüftung, manuelle Klimaanlage (Serie für Comfort, Option für Essential) bzw. Klimaautomatik (Option für Comfort). Die ebenfalls fahrerorientierten 8-Zoll (20,3-Zentimeter)-Bildschirme der Multimedialösungen Media Display (Serie für Comfort) und Media Nav (Option für Comfort) liegen an der Oberseite des Armaturenrägers, direkt im Blickfeld des Fahrers. Dies trifft auch auf die integrierte Smartphone-Halterung zu (Serie für Access und Essential), in der das Smartphone quer angebracht wird. Diese erlaubt es, in Kombination mit dem Infotainmentsystem Media Control und der gleichnamigen App (Serie für Essential) das Mobiltelefon mit ähnlichem Komfort wie ein integriertes Navigationssystem zu nutzen, dank USB-Anschluss auch auf langen Strecken.

Weiteres Beispiel für die durchdachte Ergonomie: Fahrersitz, Kopfstützen vorne und Lenkrad sind höhenverstellbar. Zusätzlich lässt sich das Volant in der Tiefe verstellen, so dass im Sandero Fahrer jeder Größe und Statur bequem Platz finden. Für mehr Komfort insbesondere im Stadtverkehr sowie beim Ein- und Ausparken sorgt ferner die neue elektrische Servolenkung, die den Lenkaufwand um 36 Prozent verringert. Um das Wohlbefinden im Fahrzeug zu steigern, sind außerdem die Klimatisierungssysteme leistungstärker ausgelegt als beim Vorgängermodell. Darüber hinaus überarbeiteten die Designer die Lüftungsdüsen, die sich mit ihrer horizontalen Gestaltung harmonisch in den waagrecht gegliederten Instrumententräger einfügen und den Luftstrom noch effizienter lenken.

BREITE AUSWAHL AN KOMFORTDETAILS

Neu im Sandero ist die serienmäßige Lichtautomatik. Als sinnvolle Ergänzung umfasst die Topausstattung Comfort den Regensensor, ebenfalls ein Novum für die Baureihe. Auch der Bordcomputer zählt künftig bereits zur Basisausstattung, ebenso wie die Berganfahrhilfe. Die Liste der Komfortoptionen umfasst Details wie die Einparkhilfen vorne und hinten sowie die Rückfahrkamera (Option für Comfort).

Erstmals für den Sandero verfügbar ist das schlüssellose Zugangs- und Startsystem Keycard Handsfree (Option für Comfort). Als Neuheit für den Sandero Comfort bietet Dacia außerdem anstelle der konventionellen Handbremse die elektronische Parkbremse in Verbindung mit einer eigenständigen halbhohen Mittelkonsole mit Mittelarmlehne und integriertem Staufach an. Das Wohlbefinden im Sandero wird zu einem späteren Zeitpunkt ferner das elektrische Schiebedach steigern, eine weitere Premiere für die Baureihe (Option für Comfort).

03: Infotainment

HIGHLIGHTS – INFOTAINMENT

ERSTMALS DREI MULTIMEDIASYSTEME ZUR WAHL

Mit der neuen Modellgeneration stehen beim Sandero erstmals drei moderne Infotainment-Lösungen zur Auswahl. Die Basis bildet das neue Media Control System mit der gleichnamigen App, die das Smartphone mit dem Autoradio verbindet. Als weiteres Novum steht ebenfalls das Multimediastystem Media Display mit 8-Zoll-Touchscreen und Möglichkeit der Smartphone-Integration zur Wahl. Maximalen Bedienkomfort und kabellose Verbindung mit dem Smartphone bietet das integrierte Multimedia-Navigationssystem Media Nav.

Das neue System Dacia Media Control (Serie für Essential) verfügt über ein 3,5-Zoll-TFT-Display im Kontrollinstrument, Bluetooth-Konnektivität sowie zwei Lautsprecher. Für optimale Empfangsqualität und Klangscharfe sorgt das DAB+ Digitalradio. Über die kostenlose App Dacia Media Control lässt sich das Smartphone mit dem Autoradio verbinden. Neben der Gespräch- und Musikwiedergabe ermöglicht diese weitere Zusatzfunktionen. Mittels Icons lässt sich das Telefon mit einem ähnlichen Bedienkomfort wie ein integriertes Multimediastystem mit Navigationsfunktion nutzen. Darüber hinaus lassen sich wichtige Fahrzeuginformationen wie Reifendruck, Fahrzeugwarnmeldungen und die neuen ECO Map Streckenberichte abrufen. Das Smartphone wird an der Oberseite des Instrumententrägers waagrecht in einer aufklappbaren Smartphone-Halterung befestigt, so dass es sich im Blickfeld des Fahrers befindet. Alternativ zum Telefondisplay kann der Fahrer das Dacia Media Control mit dem Multifunktionslenkrad bedienen, ohne den Blick von der Straße zu wenden. Darüber hinaus ist es per Sprachsteuerung aktivierbar.

MEDIA DISPLAY SYSTEM MIT 8-ZOLL-TOUCHSCREEN

Die Topausstattung Comfort verfügt serienmäßig über das neue Media Display System mit fahrerorientiertem, ebenfalls in Blickhöhe angeordnetem 8-Zoll (20,32-Zentimeter)-Touchscreen (Option für Essential). Es beinhaltet sämtliche Funktionen des Dacia Media Control und erlaubt zusätzlich die Smartphone-Integration über Apple CarPlay und Android Auto per Kabel. So lassen sich alle bevorzugten Smartphone-Apps und -Inhalte auf dem großen Monitor bequem nutzen. Das Smartphone selbst lässt sich mit einer abnehmbaren Halterung links neben dem Display nahe dem USB-Anschluss platzieren. Vier Lautsprecher sorgen für eine hohe Klangqualität.

INTEGRIERTES INFOTAINMENTSISTEM MEDIA NAV

Zu den Ausstattungshighlights des Sandero zählt das vielseitige integrierte Multimediastystem Media Nav mit intuitiver Bedienung per 8-Zoll-Touchscreen oder Bedienungssatellit am Lenkrad. Wie beim Media Display befindet sich der Bildschirm optimal im Sichtfeld und ist leicht dem Fahrer zugewandt. Das aktualisierte System erlaubt die kabellose Smartphone-Replikation über Apple CarPlay und Android Auto via Wifi.

Darüber hinaus ist in das Media Nav ein leistungsfähiges Navigationssystem mit hohem Bedienkomfort und dynamischer Zielführung per TMC integriert. Die Navigation lässt sich wahlweise in 3D oder aus der Vogelperspektive darstellen. Die gestochen scharfe Wiedergabe des hochauflösenden Monitors erleichtert die Orientierung zusätzlich. Außerdem sind zahlreiche Informationen zur Route abrufbar, wie etwa Geschwindigkeitsbegrenzungen. Zusätzlich kann der Fahrer zwischen der schnellsten, kürzesten und wirtschaftlichsten Streckenführung wählen. Das Media Nav umfasst außerdem eine Audioanlage mit sechs Lautsprechern.

Optional ist das System für die Ausstattung Comfort erhältlich. Zum Preis von 370 Euro handelt es sich dabei um die aktuell günstigste integrierte Multimedialösung auf dem Markt.

04: Sicherheit

HIGHLIGHTS – AKTIVE UND PASSIVE SICHERHEIT

STABILE BASIS, MODERNE ASSISTENZSYSTEME

Der neue Dacia Sandero markiert auch bei der aktiven und passiven Sicherheit einen deutlichen Fortschritt. Mit verstärkter Karosseriestruktur, sechs Airbags serienmäßig und erstmals auch dem aktiven Notfall-Bremsassistenten ab Werk erfüllt er hier zeitgemäße Kleinwagenstandards. Zusätzliche Aufwertung erfährt die aktive Sicherheit des Sandero durch den optionalen Toter-Winkel-Warner.

Der Sandero und sein Schwestermodell Sandero Stepway sind die ersten Dacia Modelle, die auf der modularen CMF-Plattform der Allianz Renault-Nissan-Mitsubishi aufbauen. Diese bietet im Bereich des Motorraums und der Fahrgastzelle dank neuer Längsträger und eines ebenfalls neuen Motorträgers eine noch höhere strukturelle Festigkeit und damit noch besseren Schutz bei einem Front- oder Seitenaufprall. Außerdem schützen im Sandero sechs Airbags Fahrer und Passagiere. Neben Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer zählen zum passiven Sicherheitspaket erstmals auch vorhangähnliche Fensterairbags für beide Sitzreihen. Zusätzlich verringern erstmals bei Dacia Aufprallsensoren in den vorderen Türen und ein Beschleunigungsmesser die Zeit bis zum Auslösen der Seitenairbags und Fensterairbags um entscheidende Sekundenbruchteile.

Neu im Sandero ist auch das Notrufsystem eCall. Nach einem Unfall können Fahrer oder Beifahrer durch Betätigung der eCall-Taste eine Verbindung zur einheitlichen Rufnummer 112 der nächstgelegenen Rettungsleitstelle herstellen. Kommt es zu einem schweren Autounfall, bei dem die Airbags auslösen, setzt das System automatisch einen Notruf ab.

ERSTMALS MIT NOTBREMSASSISTENT UND TOTER-WINKEL-WARNER

Die moderne Elektronikarchitektur des modularen CMF-Baukastens ermöglicht außerdem die Integration moderner Fahrerassistenzsysteme. So zählt als Novum für die Baureihe und die gesamte Dacia Modellpalette der Aktive Notfall-Bremsassistent zur Serienausstattung der neuen Sandero Generation. Das radarbasierte System arbeitet im Geschwindigkeitsbereich von 7 bis 170 km/h. Exklusiv für die Topausstattung Comfort bietet Dacia darüber hinaus den Toter-Winkel-Warner an. Das System warnt bei Fahrgeschwindigkeiten von 30 bis 140 km/h mit einem optischen Signal in den Außenspiegeln vor Fahrzeugen im seitlichen, nicht einsehbaren Bereich.

NEU BEI DACIA: LED-ABBLENDLICHT

Ebenfalls zur Serienausstattung zählt als weitere Premiere bei Dacia das LED-Abblendlicht. Seine Leuchtweite liegt mit 110 Metern um 37 Prozent über derjenigen der Halogenleuchten im Vorgängermodell. Der Lichtkegel ist mit 24 Metern außerdem um neun Prozent breiter. Da LED-Licht ein Farbspektrum ähnlich wie Tageslicht abdeckt, kommt es den menschlichen Sehgewohnheiten außerdem besser entgegen. Dacia kombiniert das LED-Abblendlicht im Sandero mit dem ebenfalls serienmäßigen Lichtsensor.

05: Antrieb

HIGHLIGHTS – ANTRIEB

EFFIZIENT UND UMWELTVERTRÄGLICH

Mit modernen, hocheffizienten Renault Triebwerken folgt der neue Sandero der Tradition seines Vorgängers. Die Motorenpalette umfasst zum Marktstart zwei Benzinaggregate, die sich durch hohe Laufkultur und Wirtschaftlichkeit auszeichnen.

Bei allen Triebwerken für den neuen Sandero handelt es sich um Dreizylinder mit 1,0 Liter Hubraum. Weitere Gemeinsamkeiten der Downsizing-Aggregate sind die Start-Stopp-Automatik und das Energy Smart Management zur Rückgewinnung von Bewegungsenergie. Hinzu kommen Vierventil-Technik, Leichtmetallbauweise und zwei oben liegende Nockenwellen.

Die Basis bildet der **SCe 65 (49 kW/67 PS)** mit 5-Gang-Schaltgetriebe. Der Saugmotor mobilisiert ein maximales Drehmoment von 95 Nm bei 3.600 U/min und bietet mit durchschnittlich 5,3 Liter Superbenzin pro 100 Kilometer einen moderaten Verbrauch. Die CO₂-Emissionen betragen 120 Gramm CO₂ pro Kilometer. Der SCe 65 beschleunigt den Sandero in 17 Sekunden von 0 auf 100 km/h und ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 158 km/h.

Kennzeichen des **TCe 90 (67 kW/91 PS)** ist der reaktionsschnelle Turbolader, der dafür sorgt, dass das Maximaldrehmoment von 160 Nm bei 2.100 bis 3.750 1/min anliegt. Der Downsizing-Motor begnügt sich im Schnitt mit 5,3 Liter Superbenzin pro 100 Kilometer. Die CO₂-Emissionen belaufen sich auf 119 Gramm pro Kilometer. Die moderaten Verbrauchs- und Emissionswerte gehen mit guten Fahrleistungen einher: Der Sandero TCe 90 absolviert die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 11,7 Sekunden und erlaubt eine Höchstgeschwindigkeit von 178 km/h.

Dacia bietet den Sandero TCe 90 wahlweise mit 6-Gang-Schaltgetriebe und CVT-Getriebe an. Im Unterschied zu konventionellen stufenlosen Automatikgetrieben simuliert dieses beim starken Beschleunigen Gangwechsel, wie sie von Wandlerautomatikgetrieben bekannt sind. Der Sandero TCe 90 CVT weist einen Durchschnittsverbrauch von 5,8 Liter Superbenzin pro 100 Kilometer auf (131 g CO₂/km) und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 169 km/h. Für die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h benötigt er 13,4 Sekunden. Sein maximales Drehmoment von 142 Nm stellt der Sandero TCe 90 CVT bei 1.750 bis 3.750 1/min bereit.

06: Modellgeschichte

DIE SANDERO MODELLGESCHICHTE

DACIA SANDERO: WELTWEITES ERFOLGSMODELL

Dacia fertigt den Sandero seit 2008. Seitdem rollten 2,1 Millionen Exemplare beider Modellgenerationen vom Band, was 32 Prozent des gesamten Absatzes der Marke seit ihrem Relaunch 2004 entspricht. Damit ist der Sandero das meistgekaufteste Modell von Dacia. Entsprechend der Politik der rumänischen Renault Tochter, mit jedem neuen Fahrzeug das günstigste Modell in der jeweiligen Klasse anzubieten, war der kompakte Fünftürer in Österreich seit seinem Debüt im Juni 2008 nahezu durchgehend der preiswerteste Neuwagen auf dem Markt. Dennoch hatten die Kunden stets die Wahl zwischen praxisgerechter Basisausführung und moderner Komfortausstattung.

Der Sandero I kam 2008 auf den Markt. Passend zur internationalen Expansion der Marke startete die Produktion des Schrägheckmodells nicht in Rumänien, sondern in Kolumbien. Der Newcomer überzeugte mit zeitgemäßem Design, robuster Technik aus dem Renault Regal, einem exzellenten Raumangebot bei kompakten Abmessungen und einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Einstiegspreis in Österreich betrug 7.990 Euro.

ZWEITE GENERATION MIT MODERNEM TOUCHSCREEN-INFOTAINMENT

Im September 2012 präsentierte Dacia den Sandero II. Die neue Modellgeneration basierte auf einer aktuellen Renault Plattform und bot hochmoderne Technik wie den von Grund auf neuen Dreizylinder-Downsizing-Benzinmotor mit Turboaufladung und 0,9 Liter Hubraum. Als weiteres Highlight war für die Neuauflage des Sandero das integrierte Multimedia-Navigationssystem Media Nav Evolution mit Touchscreen-Monitor erhältlich, ein Komfortdetail, das zum Zeitpunkt des Erscheinens selbst in größeren Fahrzeugklassen nicht selbstverständlich war und von Dacia zum absoluten Kampfpreis angeboten wurde. Die zeitgemäße Sicherheitsausstattung beinhaltete nun vier statt zwei Airbags sowie das Elektronische Stabilitätsprogramm.